

Folge 3: Das Gesetz von Angebot und Nachfrage

Preise bilden sich aufgrund des Verhältnisses von Angebot und Nachfrage. Übersteigt die Nachfrage das Angebot, dann steigt der Preis eines Produkts und es passiert das Gegenteil, wenn das Angebot die Nachfrage übersteigt.

Diese Gesetzmäßigkeit ist wohl jedem Menschen ein Begriff. Jedem Menschen? Nein, eine kleine Berufsgruppe leistet hartnäckig Widerstand, nämlich die europäische Politik.

Betrachtet man die Preisentwicklung von Erdöl und Erdgas, so kann man feststellen, dass z.B. die Erdölpreise bereits im 4.Quartal 2021 auf ca. USD 80,- / barrel gestiegen waren. Dies infolge von zahlreichen Umständen, welche allesamt in die beiden Größen

- Angebot und
 - Nachfrage
- eingeflossen sind.

Was tut die europäische Politik in Q1 2022? Sie beginnt in einem wirklich angespannten Energiemarkt, indem beispielsweise Frankreich 10 Atomkraftwerke vom Netz genommen hat, einen Wirtschafts- und Energiekrieg mit dem drittgrößten Ölexporteur und dem zweitgrößten Gasexporteur der Welt.

Frage: was passiert, wenn in einem Markt, in dem die Nachfrage das Angebot ständig übersteigt, auf einmal das Angebot dramatisch verkürzt wird? Richtig: Bäng, ganz klar. Eine völlig vorhersehbare Folge.

Wir werden hier von Menschen regiert, die uns mit jeder Entscheidung immer tiefer hineinreiten. Die zu Lasten der Rechtsunterworfenen Entscheidungen treffen, die völlig unverständlich und verantwortungslos sind und wir alle lassen uns das in einem viel zu hohen Ausmaß gefallen.